

Verkündiger, Begleiter und Fürsprecher

EINFÜHRUNG Bastian Schober kümmert sich um die jungen evangelischen Christen im Dekanat. Der gebürtige Neustadter war unter anderem schon in Wüstenahorn tätig.

VON UNSEREM MITARBEITER **MARTIN KOCH**

Coburg – Diakon Bastian Schober ist am Dienstag in der Coburger Heilig-Kreuz-Kirche als neuer geschäftsführender Dekanatsjugendreferent in sein Amt

eingeführt worden. Der 1985 in Neustadt geborene Geistliche betritt kein Neuland in der Region. Er war unter anderem schon in der Johanneskirchengemeinde Hut/Wüstenahorn tätig. Dort engagierte er sich auch im Quartiersmanagement der sozialen Stadt Wüstenahorn.

Schober war auch Mitarbeiter in der Evangelischen Kirchengemeinde Ebersdorf/Frohnlach. Weiterhin ist er SPD-Stadtrat in seiner Heimatstadt Neustadt bei Coburg. Er ist Jugendbeauftragter der Stadt Neustadt, unabhängig von seinen kirchlichen Ämtern. Der begeisterte Fußballspieler war bis vor kurzem auch noch Vorsitzender des TSSV Fürth am Berg.

Dekan Andreas Kleefeld sagte in seiner Einführungsansprache: „Wir brauchen Menschen, die sich mit jugendlicher Leidenschaft, aber auch aus der Freiheit

„Wir brauchen Menschen, die sich mit jugendlicher Leidenschaft in den Dienst der Jugend stellen, sie begleiten, ihr Räume zur Entfaltung schenken.“

ANDREAS KLEEFELD
Dekan



Diakon Bastian Schober wurde am Montag in der Heilig-Kreuz-Kirche von Dekan Andreas Kleefeld (Mitte) und Diakon Franz K. Schön (rechts) in sein Amt als Dekanatsjugendreferent eingeführt.

Foto: Martin Koch

heraus, zu der uns Christus befreit hat, in den Dienst der Jugend stellen, sie begleiten, ihr Räume zur Entfaltung schenken, in denen sie sich ausprobieren können.“ Kleefeld sagte, es sei notwendig, der Jugend zuzusprechen, „dass sie auch mal nicht funktionieren muss, und ihr den Horizont der Freiheit öffnen“.

Bastian Schober erinnerte an seine Ordination zum Diakon im Jahr 2014. Damit sei er auch zur öffentlichen Wortverkündigung

und zur Sakramentsverwaltung berufen. Als Geschäftsführer der Evangelischen Jugend – in Coburg spricht man gern von der Ejott –, sei er vor allem mit den Arbeitsfeldern Verband, Gemeinwesen und Schule befasst.

Die Amtseinführung nahmen Dekan Kleefeld und Diakon Franz Schön als Vertreter der Rummelsberger Bruderschaft vor. Weiter begrüßten Dekanatsjugendpfarrerin Beate Stark, Coburgs Dritter Bürgermeister

Thomas Nowak und Pastoralreferent Ralph Walta von der katholischen Pfarrgemeinde St. Augustin Diakon Schober im neuen Dienst.

Seine Heimatstadt Neustadt war mit allen drei Bürgermeistern – OB Frank Rebhan, Elke Protzmann und Martin Stingl – beim Einführungsgottesdienst vertreten, ebenso waren der Rödentaler Bürgermeister Marco Steiner und Landrat Sebastian Straubel anwesend.